

06.03.2024

SIE SIND GEFRAGT!

Kfz-Versicherer und Steuerer beklagen aufgrund drastisch gestiegener Schadenkosten zu hohe Stundensätze und fehlende Reparaturkapazitäten in den Betrieben. Gleichzeitig kämpfen Werkstätten mit Auftragsstau und dem hohen Kostendruck. Klar ist: Volle Auftragsbücher sind weder ein Garant für einen hohen Ertrag noch für eine gute Liquidität.

Es stellt sich also die Frage: Wie lief das Jahr 2023 wirtschaftlich tatsächlich für die K&L-Betriebe und wie stark belasten die Kosten die Unternehmerinnen und Unternehmer? Das wollen wir in unserer aktuellen Konjunkturumfrage wissen.

Und deshalb sind Sie gefragt, liebe Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber! Uns ist bewusst, dass Ihre Zeit angesichts voller Werkstätten und dünner Personaldecke mehr als begrenzt ist. Dennoch oder gerade deshalb ist Ihre Teilnahme an unserer aktuellen Konjunkturumfrage wichtig. Denn nur so, können wir stichhaltig über die aktuelle wirtschaftliche Lage in den Unfallreparaturbetrieben berichten und aufzeigen, mit welchen Herausforderungen Sie tagtäglich konfrontiert sind.

Deshalb bitten wir Sie: Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und an unserer Umfrage teil. Die Ergebnisse veröffentlichen wir in Kürze auf schaden.news und diskutieren diese auch in unserer ersten Web-TV-Sendung des Jahres im März.

Carina Hedderich